



Berenberg arrangiert institutionelle Finanzierungs- lösung für 10 Eisenbahn-Triebwagen

- **SPNV-Projekt „Netz Elbe Spree Los 4“ soll planmäßig im Dezember 2022 starten**

Hamburg. Die Privatbank Berenberg arrangiert mit dem Projekt „Netz Elbe Spree - Los 4“ eine 70 Mio. Euro strukturierte Finanzierung im deutschen Schienenpersonennahverkehr (SPNV). In diesem Projekt stellt eine Investorengruppe, die von der Allianz Global Investors (AGI) repräsentiert wird, das Fremdkapital für den Kauf von acht neuen Dieseltriebwagen (DMU) und zwei neuen Elektrotriebwagen (EMU). Die Fahrzeuge werden ab Dezember 2022 auf ausgewählten Regionalbahnabschnitten in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Berlin eingesetzt.

Im Januar 2019 hatte die ODEG, ein 50/50 Joint Venture der Netinera Deutschland GmbH und der Benex GmbH, in einem europaweiten Ausschreibungsverfahren den Zuschlag für den Betrieb der Projekte „Los 1“ und „Los 4“ über einen Zeitraum von zwölf Jahren erhalten.

Die Alstom Coradia Lint 54 und die Siemens Desiro HC Triebfahrzeuge profitieren von einer Wiedereinsatzgarantie, mit der die Aufgabenträger die Nutzung über die initiale 12-Jahres Betriebsphase hinaus sicherstellen.

Berenberg übernimmt zudem die Rolle als Facility und Security Agent.

Über Berenberg

Berenberg wurde 1590 gegründet und gehört heute mit den Geschäftsbereichen Wealth and Asset Management, Investmentbank und Corporate Banking zu den führenden europäischen Privatbanken. Das Bankhaus mit Sitz in Hamburg wird von persönlich

haftenden Gesellschaftern geführt und hat eine starke Präsenz in den Finanzzentren Frankfurt, London und New York.

Im Bereich Infrastructure & Energy beraten wir Kunden und Investoren bei allen transaktions-, finanzierungs- und projektbezogenen Fragen. Gestützt auf die langjährige Erfahrung des Teams liegen hierbei besondere Schwerpunkte auf der Strukturierung und Einwerbung von Eigenkapital sowie nachrangigem und erstrangigem Fremdkapital für Projekte in den Bereichen Energie, Transport, Logistik und Digitaler Infrastruktur.

Über mittlerweile fünf regulierte Kreditfonds sowie zusätzlichen Co-Investmentstrategien im hohen dreistelligen Millionenbereich ermöglichen wir institutionellen Anlegern, Stiftungen, Family Offices, etc. auch unter Aspekten eines nachhaltigen und verantwortungsvollen Investierens den Zugang zu attraktiven Finanzierungen in den Segmenten Erneuerbare Energien und Digitale Infrastruktur.

Wir nutzen hierbei unser breites Netzwerk aus Marktteilnehmern und unterstützen so weltweit die Entwicklung und Realisierung von Projekten aus Infrastruktur und erneuerbaren Energien.

Ansprechpartner:

Karsten Wehmeier

Direktor Unternehmenskommunikation
Telefon +49 40 350 60-481
karsten.wehmeier@berenberg.de

Sandra Hülsmann

Pressereferentin
Telefon +49 40 350 60-8357
sandra.huelsmann@berenberg.de